

Die Veranstaltung findet in Kooperation
mit der Universität Potsdam,
Prof. Dr. phil. Günter Esser statt.

• **Tagungsort** •

Universität Potsdam - Griebnitzsee

Haus 6
August-Bebel-Straße 89
14482 Potsdam
(direkt am Bhf. Griebnitzsee,
zwei S-Bahn-Stationen vom Hbf. Potsdam entfernt)

• **Anmeldung** •

Verbindliche Anmeldung
bis zum 21.08.2009
an die
Überregionale Arbeitsstelle
Frühförderung Brandenburg
mit dem beiliegenden Anmeldeformular.

• **Tagungsgebühr** •

30,00 €
(Vor-Ort-Bezahlung)
Für Eltern von Frühförderkindern frei.

• **Hotelreservierung** •

Bitte wenden Sie sich an:
Potsdam Info Tourismus
Telefon: (0331) 27 55 80

• **Kinderbetreuung** •

Für Eltern, die während der Veranstaltung eine
Kinderbetreuung benötigen, steht der
Familienentlastende Dienst (FeD)
im Oberlinhaus
Rudolf-Breitscheid-Str. 24
14482 Potsdam (Babelsberg)
Tel.: 0331 - 763 49 13
zur Verfügung.

(Kosten bitte unter o.g. Nummer erfragen)

Verantwortlich für die Koordination des Forums:

**Überregionale Arbeitsstelle
Frühförderung Brandenburg
Gitta Pötter
Carl-von-Ossietzky-Str. 29
14471 Potsdam**

**Telefon: (0331) 2 90 90 60
Fax: (0331) 2 90 90 59**

Bei der Ärztekammer wurden Fortbildungspunkte
beantragt.

**Überregionale Arbeitsstelle
Frühförderung Brandenburg**

Land Brandenburg

**LIGA der Spitzenverbände
der Freien Wohlfahrtspflege**



**Frühkindliche
Entwicklung -
Wie wirken
Frühförderung und
Sozialpädiatrie?**

11. Forum Frühförderung

**9. September 2009
in Potsdam**

Ziel

Mit dem Stichwort **“Wirkung”** greift das **11. Forum Frühförderung** oft geführte Diskussionen zur Effizienz und Messbarkeit von Ergebnissen in der Frühförderung und Sozialpädiatrie auf.

- Welche Aspekte der Frühförderung und Sozialpädiatrie geben langfristig positive Entwicklungsimpulse für das Kind und die Familie?
- In wie fern haben Familien- und Lebensweltorientierung, Interdisziplinarität und hohe Fachlichkeit einen messbaren Einfluss auf die Förderung des Kindes und seine Familie?
- Welche gemeinsamen Einstellungen und Handlungsziele brauchen die verschiedenen Akteure im System der Frühförderung für eine wirkungsvolle Zusammenarbeit?
- Woran messen wir die Wirkung der Frühförderung: an zufriedenen Eltern, einem sichtbaren Entwicklungsfortschritt des Kindes, der Akzeptanz von Behinderung und abgestimmter Hilfen in den Familien, am Grad der Inklusion....?

Die Tagung widmet sich unter anderem diesen Fragen und lädt alle Akteure ein, sich an Vorträgen, Workshops und am Podium zu beteiligen und in fachliche Diskussionen einzubringen. Im Ergebnis der Tagung wird eine Zusammenfassung gegeben, die die Wirkung der einzelnen Themenfelder unter Einbeziehung der Diskussionsbeiträge aufzeigt.

9.00 Uhr **Begrüßung**
Gitta Pötter (Überreg.Arbeitsstelle FF)

Grußworte
Staatssekretär Winfrid Alber (MASGF)

Andreas Kaczynski (LIGA der Freien Wohlfahrtspflege)

Ablauf

9.30 Uhr **Bedeutung sozialer Daten für die Entwicklung der Frühförderung**
Dr. Gabriele Ellsäßer (LGA)

9.45 Uhr **Was wirkt? - Ziele und Ergebnisqualität in der Frühförderung**
Prof. Dr. Armin Sohns (Fachhochschule Nordhausen)

10.45 Uhr Kaffeepause

11.15 Uhr **Kriterien der Wirkung von Interdisziplinärer Frühförderung aus Sicht der Leistungsträger**
Thomas Böduel (Jugendamtsleiter LK MOL)
Elke Müller (Sozialamtsleiterin LK HVL) (angefragt)

11.45 Uhr **Podiumsdiskussion Wirkung von Frühförderung und Sozialpädiatrie - in der Diskussion**
(Teilnehmer siehe Infozettel)
Moderation:
Elisabeth Schütz (LIGA der Freien Wohlfahrtspflege)

12.45 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr **Fachvorträge / Workshops**
(incl. Kaffeepause)

• Fachvortrag mit Diskussion •

Wirkung der Kooperation von Frühförder- und Beratungsstellen und Sozialpädiatrischen Zentren
Dr. Med. Helmut Hollmann (LVR Klinik Bonn)
Moderation: Lutwin Temmes (Interdisz. Beirat)

• Fachvortrag mit Diskussion •

Bioethische Aspekte in der Frühförderung und Sozialpädiatrie
Prof. Dr. Armin Sohns (FHS Nordhausen)
Moderation: Ursula Röpell (LIGA der Freien Wohlfahrtspflege)

• Spezialworkshop 1 •

Frühe Interaktion zwischen psychisch kranken Eltern und ihren Säuglingen - Konsequenzen für die Frühförderung
Prof. Dr. Alexander Trost (Facharzt, FHS Aachen)
Moderation: Dajana Teichmann (FFBZ Brbg.)

• WS 2 Wirkung von Frühen Hilfen in sozialen Brennpunkten •

Ilona Köhler (Jugendamt Potsdam)
Ines Dickhoff (FFB DRK Luckenwalde)
Annett Schmok (Gesundheit Bln.-Brbg. e.V.)

• WS 3 Wirkung und Bedeutung von frühen Bindungserfahrungen in der Frühförderung •

Gerhild Schöberl (STEEP, Lebenszeit)
Dr. Anja Gross (Kinderärztin LK PM)

• WS 4 Wirkung des Spiels in der Frühförderung und Kita •

Martina Tonhäuser (FFB Oberlinhaus Potsdam)
Beate Punge (Fördern durch Spielmittel)
Rahel Fink (Fördern durch Spielmittel)

• WS 5 Wirkung interdisziplinärer Zusammenarbeit in Integrationskitas •

Frank Münzner (Kita "Nuthespatzen" Potsdam)
Bernd Müller-Sentleben (MASGF)

• WS 6 Wirkung von Frühförderung und zufriedene Eltern •

Martina Labitzke (FFB Lebenshilfe Müncheberg) betroffene Mutter (N.N.)
Gitta Pötter (Überreg. Arbeitsstelle FF)

• WS 7 Wirkung von Frühförderung in der Überleitung zur Schule •

Michael Frey (Leiter SpFB Potsdam)
Kerstin Dressler (FFB AWO Potsdam)

16.30 Uhr **Zusammenfassung des Tages / Ausklang**